

Verbundkatalog Kalliope

Engelsmann, Walter

Dresden, 1920-05-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

* Lieber Herr Bausels.

Nun gehen die zwei letzten Lieder an Li ab,
und ich bitte Li, mir den richtigen Empfang
der 4 Lieder zu besorgen.

Die Lieder sind satztechnisch einwandfrei
und gut - auf diese kleine Meinung berufen
Li sich bitte jedem Kritiker gegenüber. Wie sie
sonst sind, hat er ja meist zu beurteilen.

Ob die Lieder in einem Heft oder einzelnen Nummern
müssen wir wohl dem Verl. überlassen - ich glaube letz-
teres wird er lieber tun - ist wohl auch vorzuziehen.

Der Menschlag könnte gut die Blätter mit der
Beine tragen wie der Ausschnittschlag des Buchs.
denn entsprechend kann die Riefenschiff umgestaltet werden.

Aufführungsrecht und mechanisches Urheberrecht
müssen wir für die Autoren frei bekommen, denn
die Möglichkeit der Vergrößerung liegt doch
nicht ganz fern.

* Was auf der ersten Seite steht, das schreibe ich mir an einem andern und in
anderer Form.

Ich bin nun riesig gespannt, welcher Verlag antworten
wird - ich weiss nur, dass ich so einem Kontrakt
keinesfalls gegenüberstehe und den ich eben nicht fallen
lasse, wenn Sie mir nicht helfen; denn mit dem
ingerückten Mannen stehe ich noch auf gespanntem
Fuss.

Zum Abschluss dieses ganzen Werksfalls an Briefen
und Abscheu sende ich Ihnen mein ganzes Werk ohne
Vorbehalt und bitte Sie recht herzlich, wie Sie es vor-
nehmen, dasselbe zu thun, mit dem dem Brief über
Sie. Ich habe. Bitte Sie

Nimmst halt
Lieber Herr (schlechte Angst)
Hilfs Traum
Vordy.

da fällt mir ein, sollte ein engl. Werk für Erkenntnis nicht in der engl.
Bibel zu finden sein, vollends altengl. wäre gelegentl. eine Wortklärung
mit Hard Knowledge oder so was vermuthbar?

herzlich grüsst Sie
Fugelsmann.